

Sitzungsprotokoll

über die

(19.) NEUNZEHNTE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Datum: 2. Juli 2014
Ort: Gemeinderatssitzungssaal des Gemeindeamtes
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.00 Uhr
Vorsitz: Bürgermeister LAbg Herbert Thumpser

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Die Gemeindevorstandsmitglieder:

gfGemR Edelmaier Heidemarie
gfGemR Pradl Herbert
VBgm Slama Karl
gfGemR Schweighofer Gerhard
gfGemR Steiner Peter
gfGemR Streicher Alfred
gfGemR Zöchling Franz

Die Gemeinderatsmitglieder:

GemR Berger Andreas ab 18.09 Uhr
GemR Feichtinger Monika
GemR Fußthaler Eduard
GemR Hauser Monika
GemR Krems Knut
GemR Pradl Christian Ing.
GemR Prommer Gebhard
GemR Sachs Helma
GemR Schädler Wolfgang
GemR Steigenberger Gottfried
GemR Waldbauer Christine

entschuldigt:

GemR Georg Edelmaier
GemR Deingruber Erich
GemR Wendl Franz
GemR Klingenböck Markus

Schriftführer: AL Alois Reinprecht

Feststellung des Vorsitzenden:

Die rechtzeitige und ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, anwesend sind bei Sitzungsbeginn der Vorsitzende und 17 Mitglieder des Gemeinderates.

Die zur Gültigkeit von Beschlüssen erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig. Die Stimmangabe erfolgt durch Erheben der Hand.

Die Sitzung ist öffentlich.

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit begrüßt der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser die Gemeinderatsmitglieder.

Tagesordnungspunkt 1	Genehmigung der Tagesordnung
-----------------------------	-------------------------------------

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Tagesordnung jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zugegangen ist und befragt die Mitglieder des Gemeinderates, ob es Einwände gibt. Es wurde kein Dringlichkeitsantrag eingebracht.

Die Tagesordnung wird daher wie folgt festgesetzt:

- 01: Genehmigung der Tagesordnung
- 02: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 18. März 2014
- 03: Gebarungsprüfung, Prüfbericht vom 3. Juni 2014
- 04: Darlehensaufnahme Kanalsanierung Mariazeller Straße, BA 11
- 05: Darlehensaufnahme Wasserleitungssanierung Mariazeller Straße, BA 10
- 06: Volkshausplatz Neugestaltung, 1. Bauabschnitt, Auftragsvergabe
- 07: Amt der NÖ Landesregierung, Sondernutzungsvertrag STBA5-SN-45/014-2013
- 08: ASFINAG, Grundstück Parz.Nr. 1048/18, EZ 890, KG. Traisen, Kaufvertrag
- 09: Projekt SAM NÖ-SOMA Mostviertel mobil, Grundsatzbeschluss
- 10: Aglassinger/Hollaus, Grundstück Parz.Nr. 1065/4, EZ 158, KG. Traisen, Kaufvertrag
- 11: Gemeindewohnhaus Rauchenberggasse 5/3/5, Mietvertrag Andrea Philipp
- 12: Subventionen:
 - 12.1 WSV Traisen, Sektion Fußball, Subvention Hochwasserschäden
 - 12.2 Werkskapelle Traisen, Subvention Jugendarbeit
 - 12.3 Naturfreunde Ortsgruppe Traisen, Subvention
 - 12.4 Röm. –kath. Pfarre Traisen, Projekt „Schindeldach Johanneskirche“, Subvention

- 13: Personalangelegenheiten
- 13.1 Huss Waltraud, Dienstvertrag
 - 13.2 Bauer Bianca, Änderung des Beschäftigungsausmaßes
 - 13.3 Wallner Christa, Änderung des Beschäftigungsausmaßes
 - 13.4 Wadura Anton, Auflösung des Dienstverhältnisses

Der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser stellt weiters den Antrag, den Tagesordnungspunkt 13 – Personalangelegenheiten, in einer nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates im Anschluss an die öffentliche Sitzung zu behandeln.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Nach Abhandlung der Tagesordnung besteht die Möglichkeit von Berichten und Anfragen.

Tagesordnungspunkt 2	Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 18. März 2014
-----------------------------	---

Da gegen das Sitzungsprotokoll vom 18. März 2014 keine schriftlichen Einwände eingebracht wurden, stellt der Vorsitzende fest, dass dieses Sitzungsprotokoll als genehmigt gilt.

Tagesordnungspunkt 3	Gebarungsprüfung, Prüfbericht vom 3. Juni 2014
-----------------------------	---

Der Bürgermeister berichtet, dass am 3. Juni 2014 vom Prüfungsausschuss eine Kassenbestands- und Gebarungsprüfung stattgefunden hat. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

Tagesordnungspunkt 4	Darlehensaufnahme Kanalsanierung Mariazeller Straße, BA 11
-----------------------------	---

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Für die Finanzierung des AOH-Vorhabens 21, Kanalsanierung, benötigt die Marktgemeinde Traisen ein Darlehen in Höhe von € 842.000,--. Dieser Betrag ist im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 vorgesehen.

Die Laufzeit soll 25 Jahre betragen und der Zinssatz an den 6-Monats-Euribor des vorletzten Monats des Vorquartals, gebunden werden.

Die Darlehensaufnahme ist gem.§ 90 Abs. 1 NÖ GO genehmigungspflichtig.

Mit Schreiben vom 29. April 2014 wurden folgende 6 Banken zur Angebotslegung eingeladen: Hypo NOE Gruppe Bank AG, Raiffeisenbank Traisen-Gölsental, Sparkasse NÖ Mitte West AG, BAWAG-P.S.K. Wien, Erste Bank Wien und die Volksbank NÖ Mitte AG. Von allen 6 Banken sind die Finanzierungsangebote rechtzeitig eingelangt.

Bei der Angebotsöffnung am 3. Juni 2014 waren anwesend: GemR Eduard Fußthaler (ÖVP), gfGemR Peter Steiner (SPÖ), Amtsleiter Ing. Alois Reinprecht und die Kassenverwalterin Gertraud Böswarth.

Folgende Angebote liegen vor:

BAWAG-P.S.K.	Aufschlag + 0,750 %
Hypo NOE	Aufschlag + 0,940 %
Sparkasse	Aufschlag + 0,950 %
Raiffeisenbank	Aufschlag + 1,150 %
Volksbank	Aufschlag + 1,400 %
Erste Bank	Aufschlag + 1,493 %

Somit ergibt sich die BAWAG-P.S.K. als Bestbieter.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge die Darlehensaufnahme bei der BAWAG-P.S.K., in Höhe von € 842.000,-- für das Vorhaben Kanalsanierung, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 5

**Darlehensaufnahme Wasserleitungssanierung
Mariazeller Straße, BA 10**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Für die Finanzierung des AOH-Vorhabens 41, Wasserleitungssanierung, benötigt die Marktgemeinde Traisen ein Darlehen in Höhe von € 631.000,--. Dieser Betrag ist im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 vorgesehen.

Die Laufzeit soll 25 Jahre betragen und der Zinssatz an den 6-Monats-Euribor des vorletzten Monats des Vorquartals, gebunden werden.

Die Darlehensaufnahme ist gem. § 90 Abs. 1 NÖ GO genehmigungspflichtig.

Mit Schreiben vom 29. April 2014 wurden folgende 6 Banken zur Angebotslegung eingeladen: Hypo NOE Gruppe Bank AG, Raiffeisenbank Traisen-Gölsental, Sparkasse NÖ Mitte West AG, BAWAG-P.S.K. Wien, Erste Bank Wien und die Volksbank NÖ Mitte AG. Von allen 6 Banken sind die Finanzierungsangebote rechtzeitig eingelangt.

Bei der Angebotsöffnung am 3. Juni 2014 waren anwesend: GemR Eduard Fußthaler (ÖVP), gfGemR Peter Steiner (SPÖ), Amtsleiter Ing. Alois Reinprecht und die Kassenverwalterin Gertraud Böswarth.

Folgende Angebote liegen vor:

BAWAG-P.S.K.	Aufschlag + 0,750 %
Hypo NOE	Aufschlag + 0,940 %
Sparkasse	Aufschlag + 0,950 %
Raiffeisenbank	Aufschlag + 1,150 %
Volksbank	Aufschlag + 1,400 %
Erste Bank	Aufschlag + 1,493 %

Somit ergibt sich die BAWAG-P.S.K. als Bestbieter.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

GemR Andreas Berger kommt um 18.09 Uhr und nimmt an der Sitzung teil.

Tagesordnungspunkt 8

ASFINAG, Grundstück Parz.Nr. 1048/18, EZ 890, KG. Traisen, Kaufvertrag

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Von der ASFINAG wurde der Gemeinde das Grundstück Parz.Nr. 1048/18, EZ 890, KG. Traisen im Ausmaß von 897 m² zu einem Kaufpreis von € 1.883,70, d.s. € 2,10 pro m², angeboten. Das gegenständliche Grundstück ist als Grünland-Grüngürtel gewidmet.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den Ankauf des Grundstücks Parz.Nr. 1048/18, EZ 890, KG. Traisen, von der ASFINAG (Autobahnen- und Schnellstraßen – Finanzierungs – Aktiengesellschaft, 1011 Wien, Rotenturmstraße 5-9, im Ausmaß von 897 m² und einem Kaufpreis von € 1.883,70 zuzüglich € 42,46 Legalisierungspauschale, beschließen und einen entsprechenden Kaufvertrag unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 9

Projekt SAM NÖ SOMA Mostviertel mobil, Grundsatzbeschluss

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

SAM NÖ (Sozialer Arbeitsmarkt Niederösterreich BeschäftigungsGmbH) ist eine gemeinnützige, nicht gewinnorientierte GmbH und Träger von neun Sozialmärkten in NÖ, welche wichtige umwelt-, arbeitsmarkt- sowie sozialpolitische Aufgaben in NÖ erfüllen. Dieses Projekt wird vom AMS und Land NÖ gefördert. Nunmehr ist es beabsichtigt zusätzliche mobile Sozialmärkte im Mostviertel zu installieren. Im Bezirk Lilienfeld ist derzeit geplant mit einem mobilen Verkaufswagen die Gemeinde Lilienfeld, Traisen, Hainfeld und St. Veit/Gölsen, einmal pro Woche zu fixen Zeiten anzufahren und Menschen, die einen Einkaufsausweis haben, eine Einkaufsmöglichkeit zu bieten. Der Vorsitzende erklärt noch kurz das Firmen- bzw. Einkaufskonzept. Als Erstinvestitionskosten wurde der Gemeinde € 2.471,70 bekannt gegeben.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die grundsätzliche Bereitschaft zur Installierung eines mobilen Einkaufswagens durch die SAM NÖ in Traisen sowie Übernahme des Erstfinanzierungsbeitrages in Höhe von € 2.471,70 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 10**Aglassinger /Hollaus, Grundstück Parz.Nr. 1065/4, EZ 158, KG. Traisen, Kaufvertrag**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Von den Eigentümer Herrn DI(FH) Franz Hollaus und Frau Maria Aglassinger wurde der Gemeinde das Grundstück Parz.Nr. 1065/4, EZ 158, KG. Traisen, im Ausmaß von 3.129 m² zum Kauf angeboten, Das gegenständliche Grundstück ist als Bauland - Wohngebiet gewidmet. Der angebotene Kaufpreis beträgt € 120.000,--.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den Ankauf des Grundstücks Parz.Nr. 1065/4, EZ 158, KG. Traisen, von den Eigentümern Herrn DI(FH) Franz Hollaus, geb. 14.12.1981, Webgasse 8/2/8, 1060 Wien und Frau Maria Aglassinger, geb. 26.11.1928, Zenzfeld 15, 5751 Maishofen, im Ausmaß von 3.129 m² und einem Kaufpreis von € 120.000,-- zuzüglich Nebenkosten, beschließen und einen entsprechenden Kaufvertrag unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 11**Gemeindewohnhaus Rauchenberggasse 5/3/5, Mietvertrag Andrea Philipp**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Nach Freiwerden der Wohnung TOP Nr. 5/3/5 im Gemeindewohnhaus Rauchenberggasse 5/3 soll nun diese Wohnung an Frau Andrea Philipp, dzt. wohnhaft in 3162 Rainfeld, Grabenweg 3/4, vergeben werden. Das Mietverhältnis soll am 1. Juni 2014 beginnen.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die Vergabe der Gemeindewohnung TOP Nr. 5/3/5, mit einer Nutzfläche von 73,79 m² und einem monatlichen Entgelt von € 262,69 inklusiv der gesetzlichen Umsatzsteuer, im Gemeindewohnhaus Rauchenberggasse 5/3 an Frau Andrea Philipp, ab dem 1. Juni 2014, sowie den Abschluss eines entsprechenden Mietvertrages beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

12.1 WSV Traisen, Sektion Fußball, Subvention Hochwasserschäden

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Sektion Fußball des WSV Traisen hat mit Schreiben vom 6. Juni 2014 um Subvention für die an der Sportanlage am 15. Mai 2014 entstandenen Hochwasserschäden angesucht. Weiters wurde eine Schadenssumme in Höhe von rund € 12.000,-- bekannt gegeben.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle beschließen, der Sektion Fußball des WSV Traisen, für die entstandenen Hochwasserschäden der Sportanlage, eine außerordentliche und einmalige Subvention in Höhe von insgesamt € 3.000,-- zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

GemR Gebhard Prommer verlässt um 18.24 Uhr den Sitzungssaal.

12.2 Werkskapelle Traisen, Subvention Jugendarbeit

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Werkskapelle Traisen hat mit Schreiben vom 13. Mai 2014 ein Ansuchen um Subvention für den Ankauf von Instrumenten für die Jugendarbeit gestellt. Laut beiliegender Rechnung wurden dafür Instrumente in Höhe von € 1.520,-- angekauft.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand möge folgenden Beschluss fassen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge beschließen, der Werkskapelle Traisen für den Ankauf von Instrumenten für die Jugendarbeit eine Subvention in Höhe von € 500,-- zu zuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

12.3 Naturfreunde Ortsgruppe Traisen, Subvention

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Ortsgruppe Traisen der Naturfreunde hat mit Schreiben vom 28. April 2014 um eine Subvention für die Errichtung eines Hüttenzubaus bei der Traisner Hütte angesucht. Die Kosten dafür sich etwa auf € 74.000,-- belaufen.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

GemR Gebhard Prommer nimmt ab 18.26 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle beschließen, der Ortsgruppe Traisen der Naturfreunde für den Zubau zur Traisner Hütte, eine einmalige Subvention in Höhe von insgesamt € 3.000,- zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

12.4 Röm. –kath. Pfarre Traisen, Projekt „Schindeldach Johanneskirche“, Subvention

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die röm. kath. Pfarre Traisen hat mit Schreiben vom 12. Mai 2014 ein Ansuchen um eine Subvention für die Sanierung des Schindeldaches auf der Einfriedungsmauer bei der Johanneskirche gestellt. Es ist beabsichtigt, diese Sanierung mit freiwilligen jugendlichen Helfern durchzuführen. Laut beiliegendem Kostenvoranschlag betragen die Materialkosten ca. € 15.000,--. Weiters wurde von der ÖVP-Gemeinderatsfraktion am 2. Juni 2014 ebenfalls ein entsprechender Antrag um Unterstützung für dieses Projekt eingebracht.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle beschließen, der röm. kath. Pfarre Traisen für die Sanierung des Schindeldaches auf der Einfriedungsmauer bei der Johanneskirche, eine einmalige Subvention in Höhe von insgesamt € 2.000,-- zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Im Anschluss an die Abhandlung der Tagesordnung besteht nun die Möglichkeit von Berichten und Anfragen:

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet, dass vor ca. zwei Wochen im Büro des Landeshauptmanns von NÖ ein Gespräch bezüglich der finanziellen Unterstützung des Landes für die Neugestaltung des Volksheimplatzes stattgefunden hat. In einer schriftlichen Mitteilung des Landeshauptmanns Dr. Erwin Pröll wurde der Gemeinde Traisen, eine finanzielle Unterstützung für das Projekt Neugestaltung des Volksheimplatzes in den Jahren 2014 und 2015, ein Betrag in Höhe von € 380.000, zugesichert.

Anfragen:

gfGemR Gerhard Schweighofer:

- zur besseren Information der Autofahrer, sollten zusätzliche Hinweisschilder für den Parkplatz hinter dem Volksheim im Zuge der Umbauarbeiten vorgesehen werden;
- er will nochmals erinnern, auf die Renovierung der „Kaisertafel“ bei der Johanneskirche nicht zu vergessen;
- vielleicht könnten Überlegungen angestellt werden um den Brunnen am Vorplatz der Johanneskirche neu zu gestalten;

Der Vorsitzende dazu, eine bessere Beschilderung wird jedenfalls im Rahmen der Baumaßnahme vorgesehen; bezüglich der „Kaisertafel“ wird er mit Herbert Kraus sprechen und eine Um- bzw. Neugestaltung kann durchaus überlegt werden.

UGemR Wolfgang Schäd – er habe dieses Thema bereits im Bauamt vorgebracht; Vorschläge werden erarbeitet.

GemR Andreas Berger – ersucht, ob im Zuge der Renovierungsarbeiten an der zum Vorplatz liegenden Einfriedungsmauer der Johanneskirche der doch sehr starke Bewuchs entfernt werden kann und nach Fertigstellung eine Neubepflanzung durchgeführt wird.

Der Bürgermeister sagt die Entfernung zu und nach Fertigstellung soll Thomas Hohebner einen Neubepflanzungsvorschlag ausarbeiten.

gfGemR Peter Steiner ersucht den zur Zeit sehr starken Zuwachs an diversen Werbeplakaten entlang der Hauptverbindungsstraßen im Ortsgebiet etwas genauer zu beobachten und vielleicht geeignete Maßnahmen zu überlegen, um diesen Plakatierungswahnsinn unterbinden zu können.

Der Vorsitzende wird sich dazu entsprechende Maßnahmen überlegen.

GemR Gottfried Steigenberger möchte wissen, ob die Baustellendurchfahrt im Ortsgebiet nicht während längerer Wochenenden ermöglicht werden könnte.

Der Vorsitzende dazu, dies wurde auch bei den jeweiligen Verkehrsverhandlungen diskutiert, jedoch immer wieder von den Verkehrsexperten nicht befürwortet.

gfGemR Peter Steiner ersucht den Koll. Andreas Berger seine, in einer Gemeinderatssitzung gemachte Äußerung, dass nach seiner Meinung die Lustbarkeitsabgaben, welche der jeweilige Veranstalter zu entrichten hat, nicht in der tatsächlichen Höhe in der Buchhaltung ersichtlich waren, dahingehend klar zu stellen, ob die Abgaben nicht ordnungsgemäß vom Veranstalter angegeben worden sind oder ob die Verbuchung nicht ordnungsgemäß erfolgt ist.

GemR Andreas Berger dazu, er habe, nach den von einigen Veranstaltern bekommenen Auskünften, die Lustbarkeitsabgaben die der Gemeinde zustehen würden nach seinen eigenen Einschätzungen hochgerechnet und ist dabei zu Ansicht gelangt, dass Veranstalter nicht die richtigen Angaben machen und der Gemeinde dadurch eine größere Geldsumme entgeht. Dabei stellt er weiters noch klar, dass man Vereine dabei eher ausschließen kann und es sich eher um private Veranstalter handelt. Eine unrichtige Verbuchung war mit dieser Äußerung jedenfalls nicht gemeint.

gfGemR Peter Steiner stellt nochmals klar, dass die Äußerung des Koll. Berger, betreffend eines Lustbarkeitsfehlbetrages in der Gemeindegasse, ausschließlich auf Angaben von Vereinen, Annahmen, Vermutungen und einer persönlichen Hochrechnung passieren und nichts mit der Verbuchung zu tun haben.

GemR Andreas Berger dazu, ja!

GemR Christine Waldbauer erkundigt sich, wann der Kinderarzt die Ordination am Rathausplatz in Betrieb nimmt.

Der Bürgermeister dazu, es liegt angeblich nur mehr an einigen Kleinigkeiten, er nimmt an, in den nächsten Wochen.

gfGemR Franz Zöchling fragt, was mit dem von der Gemeinde an die Fa. Eltran gemieteten Geschäftslokal in der Hainfelder Straße passiert.

Der Vorsitzende dazu, man warte den Auszug des Kinderarztes ab und versucht dann eine gesamte Verwertung der beiden Geschäftslokale.

Die Fraktionssprecher der SPÖ, Alfred Streicher und der ÖVP, Christine Waldbauer, wünschen allen Mitgliedern des Gemeinderates eine erholsame Sommerzeit und einen schönen Urlaub.

Der Vorsitzende schließt sich den Urlaubswünschen an, betont, dass ein arbeitsreiches halbes Jahr bereits vollbracht ist und die Herausforderungen für das zweite halbe Jahr nicht weniger aufregend sein werden.

Daraufhin dankt Bürgermeister LAbg Thumpser den Gemeinderatsmitgliedern für ihre Mitarbeit und schließt um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 11 Seiten und 0 Beilagen.

Es wurde gelesen und gefertigt.

Traisen am 3. Juli 2014

Schriftführer

Bürgermeister

Gemeinderat ÖVP

Gemeinderat SPÖ

Gemeinderat Die Grünen Traisen

Gemeinderat FPÖ